

Mittwoch den 28. Juni 1911.

(2446) 2-2

Kundmachung.

Am 1. I. Staatsgymnasium in Rudolfswert finden im Sommertermin die Aufnahmprüfungen für die I. Klasse

Mittwoch den 5. Juli von 10 Uhr vormittags an statt.

Hiezu haben sich die Schüler in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter Dienstag den 4. Juli zwischen 2 und 5 Uhr nachmittags in der Direktionskanzlei zu melden und den Tauf- oder Geburtschein und das Frequentationszeugnis (Schulnachrichten) mitzubringen.

Nach der Prüfung wird über die Aufnahme endgültig entschieden; eine Wiederholung der Aufnahmprüfung für dasselbe Schuljahr, sei es an der nämlichen, sei es an einer anderen Anstalt, ist nicht gestattet.

Die Direktion des 1. I. Staatsgymnasiums in Rudolfswert, am 18. Juni 1911.

(2488) 2-2

3. 313.

Kundmachung.

Am 1. I. Kaiser Franz Joseph-Gymnasium in Krainburg werden für das Schuljahr 1911/1912 Aufnahmprüfungen zum Eintritte in die I. Klasse im Juli-Termine

Donnerstag den 6. Juli von 8 Uhr vormittags an stattfinden.

Die Anmeldungen hiezu werden

Sonntag den 2. Juli, vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Direktionskanzlei entgegengenommen, wobei der Taufschein und das Frequentationszeugnis der letztbesuchten Volksschule vorzuweisen sind.

Unswärtige Schüler können die Anmeldungen auch durch rechtzeitige Einsendung der genannten Dokumente bewerkstelligen.

Die Direktion des 1. I. Kaiser Franz Joseph-Gymnasiums, Krainburg, am 21. Juni 1911.

(2549) 2-2

Kundmachung.

Am 1. I. Staatsgymnasium in Gottschee finden im Sommertermin d. J. die Aufnahmprüfungen in die I. Klasse

Donnerstag, den 6. Juli von 10 Uhr vormittags an, statt.

Die Anmeldungen hiezu werden bei gleichzeitiger Vorlage des Tauf- oder Geburtscheines und des Frequentationszeugnisses (Schulnachrichten) am 3., 4. und 5. Juli in der Direktionskanzlei entgegengenommen.

Nach der Prüfung wird über die Aufnahme endgültig entschieden; eine Wiederholung der Aufnahmprüfung für dasselbe Schuljahr an der nämlichen oder an einer anderen Anstalt ist unzulässig.

Die Aufnahmsgebühren betragen für neuentretende Schüler im ganzen 7 K 70 h, für Schüler, welche der Anstalt bereits angehören, 3 K 50 h. Diese Aufnahmsgebühren werden bei nicht bestandener Aufnahmprüfung und deshalb nicht erfolgter Aufnahme zurückerstattet.

Am 3., 4. und 5. Juli ist auch die erste Schüleraufnahme für die Vorbereitungs-klassen der Anstalt. Hiebei ist keinerlei Aufnahmsgebühr zu entrichten und die mit Erfolg absolvierte Vorbereitungs-klasse befreit von der Ablegung der Aufnahmprüfung für die erste Gymnasialklasse. Schüler, welche in die Vorbereitungs-klassen eintreten wollen, müssen das 9. Lebensjahr vollendet haben oder noch im Kalenderjahre 1911 vollenden, ferner den Nachweis über die mit gutem Erfolge absolvierte dritte Volksschulklasse, bezw. der dem dritten Schuljahre entsprechenden Abteilung, erbringen.

Gottschee, am 22. Juni 1911.

Die 1. I. Gymnasial-Direktion.

(2536) 3-2

K. I. I. Staatsgymnasium in Laibach.

(Tomanova ulica 10, neben dem „Narodni dom“) Anmeldungen zum Eintritte in die I. Klasse werden

am Sonntag, den 2. Juli vormittags von 1/9 bis 12 Uhr in der Direktionskanzlei entgegengenommen, wobei der Tauf- oder Geburtschein und das Frequentationszeugnis der letztbesuchten Volksschule vorzuweisen ist.

Die Aufnahmprüfungen werden am Donnerstag, den 6. Juli von 9 Uhr vormittags an abgehalten werden.

Unswärtige Schüler können auch durch rechtzeitige Einsendung der Dokumente anmelden; sie haben sich jedoch am 6. Juli vor 9 Uhr dem Direktor persönlich vorzustellen.

Nach den Bestimmungen des 1. I. Landes-schulrates für Krain dürfen Schüler, welche nach ihrem Geburtsorte und nach ihren Familienverhältnissen dem Bereiche der Bezirks-

hauptmannschaften Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert und Tschernembl und dem Bereiche der Bezirksgerichte Landstraß, Rassenfuß, Weichselburg und Stein angehören, nur mit Genehmigung des 1. I. Landes-schulrates in die Laibacher Gymnasien aufgenommen werden.

Direktion des 1. I. I. Staatsgymnasiums, Laibach, am 23. Juni 1911.

(2542) 2-2

Kundmachung.

Am 1. I. II. Staatsgymnasium in Laibach findet die Einschreibung jener Schüler, die im kommenden Schuljahr 1911/12 in die I. Klasse einzutreten beabsichtigen,

Sonntag den 2. Juli 1911 von 8 bis 12 Uhr vormittags, statt. Die Aufnahmwerber müssen von ihren Eltern oder deren Stellvertretern der Direktion vorgelegt werden und gleichzeitig den Tauf- oder Geburtschein und die letzten Schulnachrichten oder das Frequentationszeugnis mitbringen.

Die Aufnahmprüfungen beginnen Donnerstag, am 6. Juli um 9 Uhr vormittags.

Eine Wiederholung der Aufnahmprüfung in demselben Jahre, sei es an dieser oder an einer anderen Anstalt, ist unzulässig.

Schüler, welche nach ihrem Geburtsorte und nach ihren Familienverhältnissen dem Bereiche der 1. I. Bezirks-hauptmannschaften Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert und Tschernembl und dem Bereiche der 1. I. Bezirksgerichte Landstraß, Rassenfuß, Weichselburg und Stein angehören, können hierorts nur ausnahmsweise mit Genehmigung des 1. I. Landes-schulrates aufgenommen werden.

Die Direktion des 1. I. II. Staatsgymnasiums, Laibach, am 24. Juni 1911.

(2532)

3. B II 2556/2 ex 1911.

Kundmachung.

Mit 1. Juli 1911 gelangen im allgemeinen Vertriebe die bisher im Verkauf auf den Rayon der Stadt Wien beschränkten beiden neuen Zigarrensorten: «Virginiosa» (in Kartons zu 50 Stück zum Preise von 4 K, bezw. 8 h pro Stück) und «Cigarillos» (in Etuis zu 20 Stück zum Preise von 1 K, bezw. 5 h pro Stück) im ganzen Monopolsgebiete zum Vertriebe.

K. I. Finanz-Direktion.

Laibach, am 3. Juni 1911.

St. B II 2556/2 ex 1911.

Razglasilo.

Do sedaj le za prodajo na okoliš Dunaja omejeni dve vrsi novih smokk: «Virginiosa» (v kartonih po 50 komadov po 4 K, oziroma 8 h komad) in «Cigarillos» (v tokih [etuijih] po 20 komadov po 1 K, oziroma 5 h komad) pridejo s 1. julijem 1911 v celem monopol-skem okolišu v splošen promet.

C. kr. finančno ravnateljstvo.

Ljubljana, dne 3. junija 1911.

(2544) 3-3

3. 1033.

Konkursauschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in Wobitz gelangt die Oberlehrerstelle mit Naturalwohnung und den gesetzlich normierten Bezügen zur definitiven Wiederbesetzung.

Die gehörig instruierten Bewerbungsgesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis 15. Juli 1911

hieramts einzubringen.

Die im trauischen öffentlichen Volksschul-dienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. I. Bezirks-schulrat Stein, am 8. Juni 1911.

(2581)

C 107/11

Oklic.

Zoper Antona Smrdel, posestnika v Gradcu št. 3, kojega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Postojni po Hranilnici in posojilnici v St. Petru tožba zaradi plačila 700 K in 400 K s prip.

Na podstavi tožbe določa se narok za sporno ustno razpravo na

4. julija 1911

ob 9. uri dopoldne, pri tej sodniji, v sobi št. 5.

V obrambo pravic toženca se postavljaja za skrbnika gospod Andrej Bizjak v Postojni št. 16. Ta skrbnik

bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na njega nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Postojni, odd. I., dne 20. junija 1911.

(2580)

C 51/11, C 52/11

1

Oklic.

O tožbi Lovrenca Tekavc iz Zale zoper Franceta Tekavc, odnosno Jero Tekavc, roj. Zalar iz Zale, oziroma njiju pravne naslednike, kojih bivališče je neznano, radi zastaranja terjatev per 200 gld., in skupaj 650 gld. s prip., se je odredila razprava na

6. julija 1911,

dopoldne ob 9. uri, pri podpisani sodniji.

Tožencem postavljeni skrbnik gospod Andrej Šest, nadučitelj v Cerknici, bo le te zastopal dotlej, da se ali sami zglašijo ali pa imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Cerknici, odd. II., dne 26. junija 1911.

(2562)

E 168/11

6

Dražbeni oklic.

Dne 9. avgusta t. l., dopoldne ob 9. uri,

bo pri podpisanim sodišču, v izbi št. 7, dražba nepremičinske polovice vl. št. 11 k. o. Zuniče brez pritiklin.

Vrednost ji je določena na 1182 K 50 h.

Najmanjši ponudek, pod katerim se ne prodaje, znaša 788 K 34 h.

Dražbeni pogoji in listine, tičoč se napominane nepremičnine, smejo se pregledati pri tem sodišču, v izbi št. 3.

Pravice, ki bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodišču najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati gled nepremičnine same.

C. kr. okrajno sodišče Črnomelj, odd. II., dne 12. junija 1911.

(2559)

E 182/11

12

Versteigerungs-Edikt.

Am 2. August 1911, vormittags 9 Uhr,

findet beim unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 3, die Versteigerung der Liegenschaften E. Z. 27, 28, 30 und 31 Katastralgemeinde Buchberg, bestehend aus den Wohnhäusern Nr. 1, 2, 4, 5 in Buchberg, zwei Schweinehaltungen, vier Scheuern, vier Zisternen und 5759 Ar Acker, Wiesen und Wälder statt; die Liegenschaften werden vorerst in obiger Reihenfolge einzeln und sodann unter Zugrundelegung der dadurch erzielten Meistbotssumme als geringstes Gebot gemeinsam versteigert.

Die zur Versteigerung gelangenden Liegenschaften sind bewertet: a) E. Z. 27 auf 1092 K 47 h, b) E. Z. 28 auf 4457 K 55 h, c) E. Z. 30 auf 1873 K 33 h, d) E. Z. 31 auf 5468 K 19 h.

Das geringste Gebot beträgt ad a) 728 K 32 h, ad b) 2972 K, ad c) 249 K 33 h, ad d) 3645 K 33 h; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und die diese Liegenschaft betreffenden Urkunden können beim unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 4, eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind späte-

stens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an den Liegenschaften Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

K. I. Bezirksgericht Gottschee, Abteilung II., am 20. Juni 1911.

(2561)

E 179/11

3

Versteigerungs-Edikt.

Am 23. August l. J.,

vormittags 1/10, 10 Uhr, findet beim unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 7, die Versteigerung der Liegenschaft Einlagezahl 100 ad Stockendorf ohne Zubehör statt.

Die Liegenschaft ist auf 150 K bewertet.

Das geringste Gebot, unter welchem der Verkauf nicht stattfindet, beträgt 100 K.

Die Versteigerungsbedingungen und die diese Liegenschaft betreffenden Urkunden können im Zimmer Nr. 3 eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaften selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

K. I. Bezirksgericht Tschernembl, Abteilung II., am 7. Juni 1911.

(2600)

Firm. 776

Einz. I 312/2

Izbris firme.

Izbrisala se je v register za firme posameznih trgovcev.

Sedež firme: Laibach. Besede firme: Elias Predović. Obratni predmet: Handel mit lebendem und geschlachteten Vieh, vsled opusta kupčije.

C. kr. deželno kot trgovinsko sodišče v Ljubljani, odd. III., dne 24. junija 1911.

(2599)

Firm. 760

Rg A I. 209/1

Eintragung einer Gesellschafts-firma.

Einzutragen ist in das Register Abteilung A:

Sitz der Firma: Unter-Siska. Firmawortlaut: Bolaffio & Söhne. Betriebsgegenstand: Handel mit Wein und Branntwein. Gesellschaftsform: Offene Handelsgesellschaft seit 23. Februar 1911. Gesellschafter: Frau Giustippina Bolaffio, Karl Bolaffio und Eugen Bolaffio, alle Handelsleute in Unter-Siska Nr. 92. Vertretungsbefugt: Frau Giustippina Bolaffio kollektiv mit einem der beiden anderen Gesellschafter. Firmazeichnung: Persönliche Namensfertigung der Giustippina Bolaffio kollektiv mit einem der beiden anderen Gesellschafter unter den gedruckten oder von wem immer geschriebenen Firmawortlaut. Einzelnprokura erteilt dem Viktor Bolaffio in Unter-Siska Nr. 92.

K. I. Landes- als Handelsgericht Laibach, Abt. III., am 21. Juni 1911.

Theater, Kunst und Literatur.

(In Reclams-Universalbibliothek) sind folgende Bändchen neu erschienen: Nr. 5301. Hans Ostwald: Landstreicher-Geschichten. Mit einem biographischen Vorwort. — Nr. 5302. Musiker-Biographien. Reunundzwanzigster Band: Anton Rubinstein. Von Rif. D. Bernstein. — Nr. 5303. John Valentine: Das starke Geschlecht (The Stronger Sex). Komödie in drei Aufzügen. Deutsch bearbeitet von A. Bertelli. — Nr. 5304 bis 5307. Annie Reumann-Hofer: Die Familie Rizzoni. Roman. — Nr. 5308. Anton Tschschow: Humoresken und Satiren. Aus dem Russischen übersetzt von Dr. G. Röhl. Zweites Bändchen. — Nr. 5309. C. A. Görner: Ein glücklicher Familienvater. Lustspiel in drei Aufzügen. Mit einem biographischen Vorwort von Franz Buchheister. — Nummer 5310. Balduin Groller: Detektiv Dagoberts Taten und Abenteuer. Ein Novellen-Zyklus. Fünfter Band.

Geschäftszeitung.

(Offertenschreibung.) Das k. u. k. Artilleriezeugdepot in Wien teilt der Handels- und Gewerbekammer in Laibach mit, daß die Lieferung von Metall- und Holzsorten, Garnen, Geweben, Seilerwaren, Werkzeugen, Papierarten, Geräten, verschiedenen Materialien und Beleuchtungserfordernissen im Konkurrenzwege zu vergeben sein wird. Die Offerte sind bis längstens 25. Juli beim obigen Depot einzubringen. Die Offertbehalte können vom genannten Artilleriezeugdepot käuflich bezogen werden.

(Subventionierung kriegsbrauchbarer Lastautomobile.) Die Heeresverwaltung unterstützt die Erzeugung, Beschaffung und Verwendung von privaten Motorlastzügen (Lastautomobile mit Anhängewagen) durch Prämienzahlungen (Subventionen). Durch diese Maßnahme soll im Bedarfsfalle die Ausrüstung des Heeres mit kriegsbrauchbaren Motorlastzügen ermöglicht werden. Die Zahl der zu unterstützenden Motorlastzüge hängt von den zur Verfügung stehenden Budgetmitteln ab, wird daher von der Heeresverwaltung jährlich festgesetzt. Für je einen subventionierten Motorlastzug werden regelmäßig gewährt: a) eine Beschaffungsprämie von 4000 K; b) fünf Betriebsprämien zu 1000 K durch fünf Jahre, das ist zusammen 5000 K. Ausnahmeweise kann eine weitere Betriebsprämie von 1000 K für das sechste Betriebsjahr zuerkannt werden, wenn der Motorlastzug während der ganzen Zeit der Verwendung vorzüglich instand gehalten wurde. Spezielle Prämien können überdies fallweise ausbezahlt werden: a) für eine besonders sachgemäße Verwendung einer größeren Zahl von Motorlastzügen, bei welchen auch für die technische Leitung, tüchtiges Personal, entsprechende Unterkünfte und Reparaturwerkstätten vorgezogen wird; b) für Erfindungen und Verbesserungen, welche für militärische Zwecke oder hinsichtlich der Rentabilität des Zivilbetriebes von großem Vorteile sind. — Nähere Details, betreffend diese Subventionierung, sind aus den vom k. u. k. Reichskriegsministerium erlassenen Bestimmungen für die Subventionierung kriegsbrauchbarer Lastautomobile ersichtlich. Diese Bestimmungen können im Bureau der Handels- und Gewerbekammer in Laibach eingesehen werden.

Telegramme

des k. k. Telegraphen-Korrespondenz-Bureaus.

Der Kabinettswechsel.

Wien, 27. Juni. Wie verlautet, soll die Ernennung des Freiherrn von Gautsch zum Ministerpräsidenten bereits erfolgt sein. Freiherr von Bienerth wurde zum Statthalter von Niederösterreich ernannt.

Die angebliche Lostrennung Fiumes von der Zengger Diözese.

Agram, 27. Juni. Banus Tomasić hat an den Erzbischofsadjutor von Agram, Dr. Bauer, ein Schreiben gerichtet, mit dem er ihm mitteilt, daß er vom Ministerpräsidenten Grafen Khuen-Hedervary die dezidierte Erklärung erhalten habe, daß von irgendwelcher Lostrennung Fiumes von der Zengger Diözese keine Rede sei.

Zur Wetterkatastrophe in Triest.

Triest, 27. Juni. Heute wurden wiederum zwei Leichen der durch den Orkan vom 14. auf den 15. d. M. verunglückten Personen aus dem Meer gefischt. Mithin sind von den 18 konstatierten Opfern im ganzen bereits 14 Leichen geborgen. Im Laufe des Nachmittags ist der Seebehörde die Meldung zugegangen, daß auf der Höhe von Vazzaretto im Meere eine schwimmende Leiche gesehen wurde, die wahrscheinlich auch die Leiche eines in der tragischen Nacht verunglückten Matrosen sein dürfte. Es würden bereits Anstalten zu ihrer Bergung getroffen.

Der Dampfer «Dzeania».

Triest, 27. Juni. Aus den den kompetenten Behörden zugegangenen Berichten des Seelazarettes über die Quarantäne des Dampfers «Dzeania» der «Austro-Americana» geht hervor, daß der Gesundheitszustand sowohl der Besatzung als auch der Passagiere ein vorzügliches ist. Seit dem Tage, an welchem der Dampfer unter Beobachtung gestellt worden ist, waren keine weiteren verdächtigen Krankheits Symptome zu verzeichnen.

Der Aufstand in Albanien.

Konstantinopel, 27. Juni. Dem «Sinin» zufolge hat ein gleich nach der Rückkehr des Sultans abgehaltener Ministerrat über Anregung des Oberkommandanten in Albanien beschlossen, die den Malissoren zur Unterwerfung eingeräumte Frist um vierzehn Tage zu verlängern. Das Blatt betont, daß Montenegro verpflichtet sei, die flüchtigen Malissoren zu entwaffnen.

Salonichi, 27. Juni. Die den Malissoren zugestandene Frist zur Rückkehr in ihre Dörfer ist in der Tat um vierzehn Tage verlängert worden. Die Proklamationen werden nochmals in einer den Malissoren verständlichen Sprache wiederholt. Es wird darin deutlich hervorgehoben werden, daß die Regierung nicht bloß für zerstörte Wohnstätten Schadenersatz leistet, sondern auch den ganzen Ausfall der Ernte und die Feldschäden vergütet. Die Behörden werden angewiesen, die Malissoren freundlich zu behandeln. Die Trapezunter Redifs bleiben bis auf weitere Verfügung Torgut-Paschas in Albanien.

Tanksbrand in Mexiko.

London, 27. Juni. Das Reutersche Bureau meldet aus Port Arthur (Texas): In den Tanks der Texas Oil Company brach ein Feuer aus, das auf zwei Speicher und eine Anzahl in der Nähe verankerter Schiffe übergriff. Es folgten Explosionen. Ein Schiffskapitän wurde hundert Fuß hoch geschleudert. Zwei andere Personen wurden getötet. Der Schaden wird bisher auf eine Million Dollars geschätzt.

Verantwortlicher Redakteur: Anton Funke l.

Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

Table with 6 columns: Datum, Zeit der Beobachtung, Barometerstand in Millimetern auf 0°C. reduziert, Lufttemperatur nach Celsius, Wind, Ansicht des Himmels, Niederschlag in Millimetern. Data for 27.6.1911 and 28.6.1911.

Das Tagesmittel der gestrigen Temperatur beträgt 20.0°, Normale 18.9°. Nachts Gewitterregen.

Depôt der k. u. k. Generalstabskarten. Maßstab 1:75.000. Preis per Blatt 1 K in Taschenformat auf Leinwand gespannt 1 K 80 h. Jg. v. Kleinmayr & Zed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

Advertisement for Margarete Suhadobnik, featuring a cross symbol and text about her passing and funeral arrangements.

Advertisement for Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe, including capital and reserve information.

Table of stock market prices (Kurse an der Wiener Börse vom 27. Juni 1911) with columns for various categories like Staatsschuld, Eisenbahn-Prior.-Oblig., Eisenbahn-Akt., etc.

Anzeigebblatt.

Mit **Berson** Gummiabsätzen.

eine Wohltat!

Bersonwerke, Wien, M. 11.

K. K.

(2299) 6-3

Handelsakademie in Graz.

Die Anstalt umfaßt folgende Schulen und Kurse:

- 1.) Die vierklassige Handelsakademie (die Absolventen genießen das Einjährig-Freiwilligenrecht; aufgenommen werden Absolventen der österr. Untermittelschulen und der Bürgerschulen, letztere nach Bestehen einer strengen Aufnahmeprüfung; Einschreibungen am 10. und 11. Juli sowie 16. September 1911, Aufnahmeprüfung 8. Juli).
 - 2.) Den einjährigen Abiturientenkurs (aufgenommen werden Abiturienten von österr. Obermittelschulen, solche von gleichgestellten ausländ. Schulen nur mit Bewilligung des Unterrichtsministeriums; Einschreibungen vom 2. bis 6. Oktober 1911).
 - 3.) Die zweiklassige Handelsschule für Knaben (welche die Bürgerschule oder III. Klasse einer Mittelschule absolviert haben; Einschreibungen am 18. und 19. September 1911).
 - 4.) Die zweiklassige Handelsschule für Mädchen (Anmeldung zur Aufnahme am 8. Juli; Einschreibungen am 18. und 19. September 1911).
 - 5.) Die einjähr. kaufm. Abendkurse (für Damen und Herren; Einschreibungen vom 18. bis 21. September 1911).
- Prospekte versendet und Auskünfte über die Aufnahmebedingungen erteilt die **Direktion der k. k. Handelsakademie in Graz, Grazbachgasse 71.**

Dringend gesucht

Bedienerin und Wäscherin außer Haus zu kinderlosem Ehepaar.
Adresse i. d. Admin. dieser Zeitung.
(2585)

Krankheitshalber

wird am Hauptplatz in Rudolfswort das best-situierte und -besuchte

Kaffeehaus

verkauft. Näheres beim Cafetier Aug. Žgur.
(2543) 3-1

Damenfahrrad

gut erhalten, preiswert zu verkaufen.
Ankunft bei Dr. Bock, Franziskanergasse Nr. 6.
(2593) 2-1

Monatzimmer

schön möbliert, Hochparterre, gassenseits, mit separatem Eingang, ist in der Beethoven-gasse Nr. 7 sofort oder später zu vermieten.
Anzufragen im Atelier „Viktor“ oder bei der Hausmeisterin.
(2588) 2-1

?? Wer ??
durch eine gute Idee oder Erfindung
!! schnell Geld !!
verdienen will, sende sofort seine Adresse an „Patente“, Paris, Rue Lourmel 47.
Briefe 25 h, Karten 10 h. (2592)

Schreibarbeiten

etc. allerorts zu vergeben. Zuschriften an **G. Wagners Verlag, Graz.** (2300)10-10

Leeres, schönes Zimmer

im I. Stock an achtbare Dame zu vermieten. — Adresse in der Administration dieser Zeitung zu erfahren. (2570) 3-1

Reisebeamter

für eine große, inländische, seit vielen Jahren bestens eingeführte Lebensversicherungsgesellschaft wird unter guten Bedingungen akzeptiert.

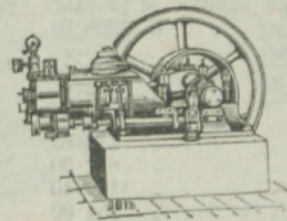
Offerte unter „Ständig“ poste restante Laibach. 3-1

Viele, gut verzinsliche Häuser

einige mit gut besuchten Gasthäusern, mit oder ohne Konzession, sind zu verkaufen. Nähere Auskunft gibt

Peter Matelič

k. k. konz. Vermittlungsbureau, Laibach, Škofja ulica. Telephon 155.
(2471) 3-3



LANGEN & WOLF

Vertretung:

E. Brinšek, Laibach, Bleiweisstraße 16.

ORIGINAL „OTTO“ MOTOREN

für Benzin, Benzol, Petrolin, Sauggas, Leuchtgas etc.

Modernste Konstruktion.

ROHÖLMOTOREN SYSTEM DIESEL

Sägewerks- und Holzbearbeitungs-Maschinen.

Kostenlos Prospekt 526/L.

(3415) 42

Prodaja.

V Cerknici se bo vršila

dne 9. julija t. l., ob 3. uri popoldne

v gostilni g. J. Strgulca prostovoljna sodna dražba nekdanj Fani de Schiava lastnih zemljišč, in sicer:

- 1.) «Tabor» (hiša 210 v Cerknici) z vrtom. Izklicna cena K 4600.—
- 2.) Cerkniška gmajna. Izklicna cena " 100.—
- 3.) Solastninske pravice do gozda, ki je vpisan pod vl. št. 369 k. o. Dolenjavas. Izklicna cena " 5.—
- 4.) Njiva «v Vidmu». Izklicna cena " 200.—
- 5.) Njiva «pri sv. Janezu». Izklicna cena " 200.—
- 6.) Gozd «v Slivnici». Izklicna cena " 250.—

Ponudbe pod izklicno ceno se ne sprejmejo. Vsak dražitelj mora začetkom dražbe položiti 10% izklicne cene kot vadij. Polovica kupnine se plača na dan pravokrepnega domika, druga polovica pa na dan po preteku enega leta po domiku.

Kupnina se obrestuje s 6% od dneva pravokrepnosti domika.

Dražbeni pogoji, zemljejknjižni izpisek in cenilni zapisnik se morejo vpogledati v pisarni g. dr. K. Schmidinger v Ljubljani in pri podpisnem sodnem komisarju med uradnimi urami.

Hubert Završnik

(2603) 3-1

c. kr. notar kot sodni komisar.

In vierter Auflage erscheint völlig neubearbeitet

Brehms Tierleben

Unter Mitarbeit hervorragender Gelehrter herausgegeben von

Professor Dr. Otto zur Strassen

Mit etwa 2000 Abbildungen im Text und auf mehr als 500 Tafeln in Farbendruck, Ätzung und Holzchnitt sowie 13 Karten

13 Bände, schön in Halbleder gebunden zu je 12 Mark

Ausführliche illustrierte Prospekte kostenfrei

Zu beziehen durch

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

Personal-Gesuche

Vertreter, Teilhaber, Kapital-Gesuche, An- u. Verkäufe usw. inseriert man in Zeitungen, Zeitschriften vorteilhaft, d. h. mit einer Ersparnis an Kosten, Zeit und Arbeit, durch die

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse

Seilerstätte 2 Wien L Telephon 2644.

Will jemand in der Annonce mit seinem Namen nicht hervortreten, dann nimmt unser Bureau die einlaufenden Offerten unter Chiffre entgegen und liefert sie uneröffnet und unter Wahrung strengster Diskretion seinem Auftraggeber aus.

Oklic.

V konkurzno maso Frana Demšarja, bivšega trgovca v Idriji, spadajoča zaloga blaga delikatesne trgovine v hiši št. 394 in specerijske trgovine v hiši št. 136 prodala se bude posamezno ofertnim potom kakor stoji in leži.

- I. Cenilna vrednost delikatesne trgovine znaša danes po odbitku že prodanih kvarljivih predmetov skupno z zalogo vina in opojnih pijač . . . K 4236·04
- II. Trgovina z mešanim blagom je sodno cenjena in sicer:
 - špecerijsko blago K 1558·76
 - opojne pijače " 429·50
 - steklo in igrače " 249·54
 - galanterija " 714·02
 - obleka " 651·30
 - čevlji " 1192·40
 - trgovska oprava " 154·90

skupaj . . . K 4950·42

Konkurzna masa ne prevzema nobenega jamstva za kakovost ali količino blaga.

Pismene ponudbe opremljene z 10% vadijem, vložiti je pri podpisaneu upravitelju konkurzne mase najkasneje do vstetega 13. julija 1911 in ostanejo ponudniki na ponudbe vezani do vstetega 1. avgusta 1911.

Konkurzna masa ni vezana na najvišjo ponudbo ter si pridržuje pravico, da sme vložene ponudbe sprejeti ali odkloniti, ne oziraje se na njih visokost.

Ponudnik, čigar ponudba je sprejeta, mora takoj plačati kupnino, kakor hitro prejme naznanilo, da se je sprejela njegova ponudba.

Ako bi le-ta ne plačal kupnine tekom enega tedna po prejemu naznanila, zapade založeni vadij v korist konkurzne mase, ki je tudi upravičena odstopiti od kupne pogodbe. Po plačilu kupnine mora kupec prodano zalogo prevzeti in odstraniti tekom osmih dni.

Inventarski zapisnik leži na vpogled pri c. kr. okrajnem sodišču v Idriji.

Na prodaj stavljeni predmete razkaže na željo upravitelj konkurzne mase, ki daje sicer tudi vsa potrebna pojasnila.

V Idriji, dne 24. junija 1911.

Alojzij Pegan
c. kr. notar

(2565) 4—2 kot začasni upravitelj konkurzne mase Franceta Demšarja.

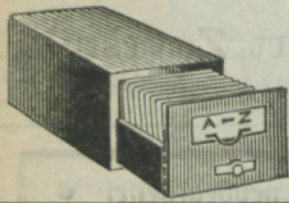


Wasser-Elevatoren (Bächerschöpf-Werke)

für Zisternenbrunnen, sowie Pumpen für Hand- und Maschinenbetrieb, Wind-Heißluft, Gas, Naphtha und Benzinmotoren liefert billigst

H. K. Rudolf, k. u. k. Hoflieferant in Pilsen. (2466) 24—3

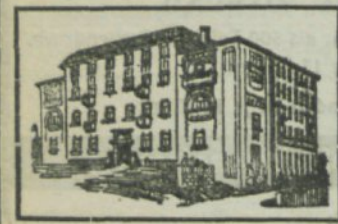
Prospekte gratis und franko.



Glogowski & Co.
(1695) k. u. k. Hoflieferanten 10—9
Klagenfurt, Neuer Platz I.
Einzige Spezialfirma für Kartothek
(Kartenregistratur-Anlagen.)

Schwefel-Heilbad WARASDIN-TÖPLITZ (Kroatien)

Eisenbahn-, Post-, Telephon- und Telegraphen-Station.
NEUES KURHOTEL MIT ELEKTRISCHER BELEUCHTUNG.



Altberühmte radioaktive Schwefeltherme + 58° C
(2208) empfohlen bei 12—7
GICHT, RHEUMA, ISCHIAS etc.
Trinkkuren bei hartnäckigen Hals-, Kehlkopf-, Brust-, Leber-, Magen- und Darmleiden.
Elektr. Massage, Schlamm-, Kohlensäure- und Sonnenbäder.
Das ganze Jahr geöffnet. Moderner Komfort.
Winterkuren. Herrliche Umgebung. Militärmusik.
Prospekte gratis durch die Badedirektion.

„Autol“

Unübertroffenes Öl für
Motorwagen,
Motorräder,
Motorboote.
(1391) 27—23
Alleinige Fabrikanten: **H. Moebius & Fils, Basel** (Schweiz)
Zu haben in allen Autogaragen Europas.

Josefstädterstraße 22. Wien VIII. Josefstädterstraße 22.

Hotel weißer Hahn.

Vornehmes Familienhaus mit modernstem Komfort. Pension nach Vereinbarung. Nächste Nähe vom Ring, Parlament, Rathaus, Universität, Hofburg, Volksgarten und den k. k. Kliniken usw. Lift. Elektrisches Licht. Appartements mit Bad. Zentralheizung. Kalt- und Warmwasserleitung und Telephon in jedem Zimmer. Straßenbahnhaltestelle. Zimmer von K 3— aufwärts.

(2042) 10—4 **Vinzenz Hubert, Besitzer.**

Zwei Bauparzellen

im Ausmaße von 2727 m², sind unter den günstigsten Bedingungen verkäuflich in der Prula, d. i. **Karlstädtervorstadt in Laibach**, auf einem für jedes Geschäft und Gewerbe oder zur Errichtung von Villen wichtigen Kreuzungspunkte neben dem neu-aufgeführten Volksschulgebäude bei der in nächster Zeit zu errichtenden Brücke über den Laibachfluß, welche die wichtigste Verbindung einerseits des größten Teiles des Tiraner Stadtviertels und andererseits des Karlstädter Stadtviertels bilden wird.

Adresse in der Administration dieser Zeitung. (1269) 25

Gutbesitzer,

kath., 36 Jahre alt, Vater eines Töchterchens würde ohne mat. Interesse jene gebildete gutherzige Dame heiraten, welche seinem Kinde eine liebevolle Mutter wäre. Nur nictanonyme Briefe erbeten an die Admin. d. Ztg. unter „**Mutterherz**“. (2023) 9—9

Echte Brüner Stoffe

Frühjahrs- und Sommersaison 1911

- Ein Coupon 1 Coupon 7 Kronen
- Meter 3·10 lang 1 Coupon 10 Kronen
- kompletten 1 Coupon 12 Kronen
- Herrenanzug 1 Coupon 15 Kronen
- (Rock, Hose, Gilet) 1 Coupon 17 Kronen
- gebend, kostet nur 1 Coupon 20 Kronen

Ein Coupon zu schwarzem Salomanzug K 20— sowie Überzieherstoffe, Touristenloden, Seidenkammarne etc. etc. versendet zu Fabrikspreisen die als reell und solid bestbekannt

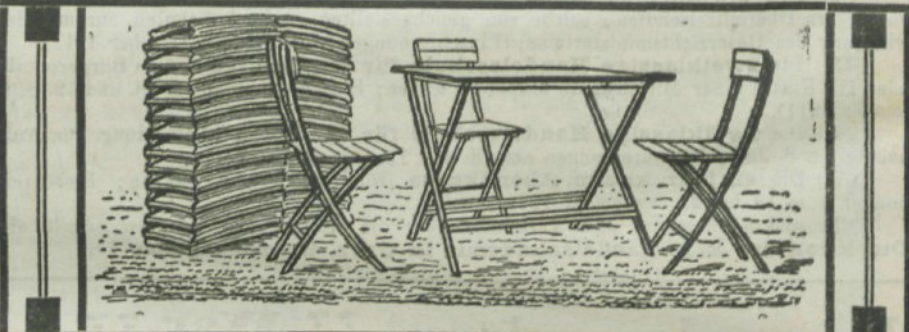
Tuchfabriks-Niederlage Siegel-Imhof in Brünn.

Muster gratis und franko.

Die Vorteile der Privatkundschaft, Stoffe direkt bei der Firma Siegel-Imhof am Fabriksorte zu bestellen, sind bedeutend.

Infolge riesigen Warenumsatzes stets grösste Auswahl ganz frischer Stoffe. Fixe billigste Preise. Musterge treue, aufmerksamste Ausführung auch kleiner Aufträge. (425) 40—40

Etablissement für Ameublements
::: und Dekorationen :::
Franz Doberlet
Laibach, Franziskanergasse Nr. 10.
Gegründet im Jahre 1857. Telephon Nr. 97.
Möbel aller Art, von den einfachsten bis zu den feinsten. Lager von Tapeten, Rouleaux, Fensterkarniefen, Vorhängen und Teppichen. Große Auswahl von Möbellstoffen usw. Einfache und luxuriöse Heiratsausstattungen in solidester und billigster Ausführung. Dekorationen. Einrichtung von Hotels und Bädern. (1201) 65



Österr. Patent Nr. 46.347.

Patentiert in 7 Staaten.

Aufsehen erregend!

Alle bisherigen Erfindungen klappbarer Sessel, Bänke und Tische der ganzen Welt übertrifft die Loik'sche Erfindung. (2376) 10—5

Eiserne klappbare Sessel, Bänke u. Tische

Erzeuger und Verleger

Franz Burger, Unterschischka

Holzwarenfabrik mit Dampftrieb.

Prospekte gratis und franko. Mustersendungen erfolgen per Nachnahme und werden, falls sie nicht konvenieren, franko und gegen Rückvergütung des Betrages zurückgenommen. Nur direkt an mich geleistete Zahlungen werden anerkannt.

Rationelle Bauweise

Wer **rasch** und **billig** bauen will, verwendet nur mehr

Scagliol-Bautafeln

5 und 8 cm stark

zur Herstellung von Scheidewänden von jedermann leicht aufzustellen.

Vorteile:

(1172) 45—27

Erdbebensicher, schalldicht, nagelfest,

raumsparend, freitragend, daher keine Traversen.

Freitragende, tragfähige Kessler-Wände
(Eisenarmierte Ziegelwände.)

Kostenberechnungen u. Voranschläge kostenlos durch die Patentinhaber
Architekten
Hönigsberg & Deutsch
k. u. k. Hofbaumeister, ZAGREB.